

# Breisgau- und Nachrichten

Hochberger Bote  
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen, Breisach, Ottenheim, Waldkirch und dem Kaiserstuhl  
Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementpreis: durch die Post frei ins Haus Mk. 1.80 der Vierteljahr, durch die Austräger 60 Pf. pro Monat.  
Freitag: Nachbes der Landmanns Samstag: Breisgauer Sonntagblatt.  
Inserionspreis: die einpaltige Zeile oder deren Raum 10 Pf., im Anzeigenblatt pro Zeile 30 Pf., Beilagegebühr 20 Pf.

Nr. 133 Emmendingen, Dienstag, 11. Juni 1901. 35. Jahrgang.

### Tageskalender.

11. Juni. Evang.: Barnabas. Kathol.: Barnabas.  
189. Vermählung des Kaisers Wilhelm I. mit Prinzessin Augusta von Sachsen-Weimar.  
1879. Goldene Hochzeit derselben.

### Die Vorgänge in China.

Wien, 10. Juni. Aus Petersburg erhält die „Pol. Kor.“ die Mitteilung, Russland erhebe in Tientsin lediglich Anspruch auf das zwischen Russland und England streitige Südkanal. Wenn russische Soldaten bei den Aushebungen in einer der Straßen in der Nähe der Eisenbahnstation russische Wechsellager aufstellen, so böten diese vorläufig aufgestellten Wache keinerlei Grund zu der von englischen Militär beim Eisenbahndirektor erhobenen Beschwerde, als beabsichtige Russland dort eine neue Festung zu errichten.

### Politische Tagesblätter.

hd Straßburg, 10. Juni. In einem Leitartikel „Deutsche Reichsbriefmarken“ führt die „Straßburger Zeitung“ aus, daß es bedauerlich wäre, wenn Württemberg sich zu einer Einigung mit den Reichsbriefmarken übernehme, da dann auf Bayerns Nachfolge niemals zu rechnen sei. Das richtige wäre, eine neue, die politische Einheit Deutschlands zum Ausdruck bringende, Reichsbriefmarken mit der Aufschrift „Deutsches Reich“ zu schaffen, die von den verschiedenen Volksvertretungen gemeinsam angenommen würde. Dazu könnte sich Bayern viel leichter verstehen, ohne dessen Beitritt die aus Gründen der inneren Verkehrs- und der Westpolitik erwünschte Briefmarken-Einheit doch nicht erreicht werden kann.

### Stuttgart, 10. Juni.

Das Ministerium des Innern hat eine Verfügung erlassen, welche eine systematisch geregelte Wohnungsaufsicht zum Zweck hat. Alle Gemeinden über 3000 Einwohner sollen einer besonderen ortspolizeilichen Aufsicht unterliegen, die alle aus drei oder weniger Wohnräumen bestehenden Wohnungen, sowie die Räume zur Verheirathung von Fremden, Schlafzimmern und Arbeiterunterkunft. Die Befehlung der Polizeibehörde ist Sache der Gemeinden. Das Ministerium behält sich vor, besondere statistische Erhebungen über die Wohnverhältnisse zu veranlassen.

### Berlin, 10. Juni.

Die „Post“ und die „Nationalzeitung“ dementieren die Blättermeldung von einer angeblich im Einverständnis mit den Mächten des Dreiecks und des Zweibundes, sowie im Eintritte mit den Wünschen des Königs Eduard unternommenen Vermittlung Deutschlands in der südafrikanischen Angelegenheit.

### London, 10. Juni.

Das Bureau Laffan wird aus Peking gemeldet: Die chinesischen Bevollmächtigten erhielten eine gemeinsame Instruktion vom Hof, wodurch sie beauftragt werden 1) die Erziehung von den kaiserlichen Palast bedrohenden Fokos in den Gesundheitsfragen zu verhindern, 2) eine zu starke Fokosierung der Eisenbahn mit Truppen zu verhindern und 3) das gegenwärtige Abkommen, wonach die Eisenbahn bis in die Stadt hinein fortgeführt werden darf, zu widerrufen.

### Washington, 9. Juni.

Der amerikanische Vertreter Rockhill hat gestern in einem Telegramm aus Peking den Staatssekretär Hay um die Ermächtigung, in der Gesundheitskonferenz vorzuschlagen, daß die Streitfrage bezüglich der von China zu zahlenden Entschädigung dem Hoher Schiedsgerichtschiff unterbreitet werde. Hay erklärte heute auf telegraphischem Wege diese Ermächtigung.

### Yokohama, 10. Juni.

Graf Waldersee ist gestern Nachmittag an Bord der „Gertha“ in Kobe eingetroffen und folglich an Land gegangen. Waldersee dankte dem Bürgermeister herzlich für die begünstigende Aufnahme und nahm sodann im deutschen Konsulate Wohnung. Heute Morgen reist Waldersee über Tokio nach Nagasaki weiter. — Bezüglich der Unruhen auf der Insel Naxos gehen einander widersprechende Gerüchte um. Sicherlich

### Reinigung und Pflicht

Roman von Franz Rosen. Nachdruck verboten.  
(Fortsetzung.)  
Frau von Rosen freute sich über das Talent ihrer Tochter, mit verhältnismäßig geringen Mitteln so viel zu machen. Der Oberst suchte die Achseln.  
„Mollen abwarten, wie lange es dauert.“  
Jeder war der Ansicht, daß Manfred sich ruinieren und sich mit zurückhaltendem Schweigen eine Katastrophe nabem.  
Aber die Leute auf der Straße wissen meist mehr über die in den Häusern, als diese selber.  
26.  
Als der Winter zu taun begann, wurde Manfred ein Sohn geboren.  
Die Freude darüber entbot ihm tagelang allen unliebsten Gedanken. Als Peter kam, ihm Glück zu wünschen, lief er ihm mit ausgebreiteten Armen entgegen.  
„Mach' doch nur und heirat', rief er, damit Du auch dieses Glück kennen lernst. Denn nun ist es doch erst das wahre!“  
Der in letzter Zeit so leicht gereizte Manfred zwischen den Gebeltern war wieder eitel Wonne und Begeisterung. Maria hatte alle Sorgen vergessen. Von geschäftlichen Dingen war keine Rede. Beide schienen nur noch in der neuen Zukunft zu leben, deren Wunderhäßlichkeit kleine, dicke, rothe Gesichtchen da in der Wiege ihnen aufgeschossen hatte.  
Maria war frisch und munter und immer guter Laune. Mutter und Schwelmer leisteten ihr treulich Gesellschaft. Dann und wann kam eine gute Bekannte; einmal auch Elisabeth Lazinska mit einem großen Weidenstrauß, den ihr Mann dem jüngsten Regimentstamaren schickte.  
Erst als dieser Wechselstellung begann Maria es doch, je mehr sie sich erholte, je unliebsamer zu empfinden, daß Manfred

gefunden aber zwischen den christlichen und den anderen Eingeborenen Kämpfe statt.  
Peking, 10. Juni. Li-Hung-Tschang erhielt eine halbamtliche Depesche, wonach der Hof im August nach Peking zurückkehren wird. — Li-Hung-Tschang stellt die Meldung von der Zerstörung einer west-mongolischen Missions-Stätte in Abrede, giebt aber zu, daß die betreffende Gegend nicht ganz parifiziert ist.

### Wien, 10. Juni.

Das Herrenhaus hat die Wasserstraßen-Vorlage einstimmig angenommen.  
hd Paris, 10. Juni. Nach einer Straßburger Meldung soll Kaiser Wilhelm beabsichtigen, sämtliche 1870 ausgewanderten Gläubiger und Lehrlinge zu amnestieren.

### Paris, 9. Juni.

Gegenüber der Meldung des „Rechts Mercury“, daß es bezüglich der Umwandlung des „Rechts Mercury“ zu einer Einigung zwischen England und Frankreich gekommen sei, wird der „Agence Havas“ im Ministerium des Aeußern erklärt, daß diese Meldung vollständig aus der Luft gegriffen sei.

### Madrid, 9. Juni.

Sitvela sprach sich in einer Rede, die er im Verein der konservativen Senatoren und Deputierten hielt, dahin aus, daß die Partei die Regierung bei ihren Maßnahmen zur Befestigung des nationalen Kredit unterstützen werde. Sie werde ihren Einfluß geltend machen zur Erlangung einer Vereinbarung mit den Inhabern der auswärtigen Schuld. Der Redner sprach schließlich die Ansicht aus, es sei notwendig, das Konordat in seinen Bestimmungen bezüglich der religiösen Orden zu ändern. — Im Ministerium des Aeußeren verlanet nichts, was das Gerücht rechtfertigen würde, es könne in Marokko der status quo geändert werden.

### Brüssel, 9. Juni.

Dem „Patriote“ zufolge gab der König gestern in Antwerpen im Gespräch mit dem Präsidenten der Handelskammer zu verstehen, daß die Regierungsvorlage, betreffend den Kongonat, durchaus seinen persönlichen Ansichten entspricht.

### Selmsdorf, 9. Juni.

Das Erscheinen der hiesigen Zeitung „Kosjalainen“ und eines Viborgers Mattes ist gänzlich verboten. Das Erscheinen von mehreren anderen finnischen Blättern ist auf die Zeit von vierzehn Tagen bis vier Wochen unterlag worden.

### Konstantinopel, 8. Juni.

Bei dem gestrigen Empfange der rumänischen, zum Abbruch des Handelsvertrages hergesandten Mission sagte der Sultan, er habe Ordre erteilt, den Abbruch des Vertrages zu beschleunigen. Der Sultan hob die zwischen Rumänien und der Türkei bestehenden vorzüglichen politischen Beziehungen hervor und setzte hinzu, daß diese mit den kommerziellen Beziehungen sich vereinigen.

### Vom Kriegsschauplatz in Südafrika.

Brüssel, 8. Juni. Aus dem Haag wird gemeldet, daß Krüger mit der niederländischen Regierung wegen einer Intervention bei der Großmacht behufs Wiederherstellung der Tätigkeit der Rotkreuz-Gesellschaften zur Pflege transvaalischer Verwundeten verhandelt. — Die Transvaal-Gesellschaft bezieht die neuerlichen Meldungen über Bothas Friedensverträge als unglaubwürdig.

### London, 10. Juni.

Daily Telegraph meldet aus Brüssel: Frau Botha wird in nächster Zeit bei dem Präsidenten Krüger vorprechen. In der hiesigen Transvaal-Gesellschaft glaubt man nicht, daß sie mit irgend einer Mission ihres Gatten beauftragt sei.

### London, 10. Juni.

Der König ist beabsichtigt, eine Proklamation an die Kolonien zu erlassen, worin er seine Bemerkung

Es gelang ihm aber nur zum Teil. Wenn sie auch seinen Versicherungen daß es sich immer nur um Kleinigkeiten handelte, Glauben schenkte, so wußte sie doch genug von den Gefahren dieser verderblichen Leidenschaft, deren Gewalt schon manchen geschmeitert, der nur ein wenig mit ihr spielen wollte. Und was das Schlimmste war — er hatte ihr durchaus nicht versprochen wollen, es nicht wieder zu thun.

So behielt sie eine nagende Unruhe im Herzen, die sich verschärfte, wenn Manfred ihren heimlich fortgehenden Wicken gefühllos auswich; wenn er bald unter diesem, bald unter jenem Vorwande — oft heimlich — noch spät abends fortließ und wenn er ihr gegenüber eine gewalttätige Geistes- und Unbefangenheit zur Schau trug.

Noch einmal wurden ihre Gedanken auf frühere Dinge gerichtet durch den Tausch ihres Kindes. Nur der engste Verwandten- und Freundeskreis war geladen, aber es war doch eine ganze Zahl von Gästen, die sich erst feierlich um den kleinen, blumengeschmückten Hausaltar und dann frohlich um die vollbekannte Tafel versammelte.

Peter hatte Mühe, in diesen frohlichen Ton mit einzustimmen. Er empfand schmerzliche und sorgenvolle den Kontrast dieses heiteren Festes mit den ungeordneten Verhältnissen dieses Hauses. Er sah, daß Manfred trotz seiner Bemühungen, lebenswichtig zu sein, nervös und reizbar war. Er sah Nikolas Lazinsky an diesem Tische essen und trinken und hörte ihn der Hausfrau Klagen sagen — und es zuckte ihm in der Hand, ihn in das glatte Gesicht zu schlagen und ihm zu sagen: „Läß die Nase fallen und betenne Deine Beziehungen zu diesem Hause.“ Nur, wenn er Elisabeth ansah, kam es wie eine Kugel über ihn, wie Erlöschung aus einer qualvollen Spannung; dann wußte er, daß es doch noch Wahrheit und Treue gebe in der Welt der Lüge.

(Fortsetzung folgt.)

# Seidenstoffreste u. Seidenbandreste

Freiburg i. Br. L. Kremp Eisenbahnstr. 3.  
Wiederverkäufer erhalten höchsten Rabatt.

### Seugras-Versteigerung.

Am Freitag, 14. Juni d. J., nachmittags halb 2 Uhr

versteigert die Stadtgemeinde Emmendingen im Stadt-Versteigerungsfatal daselbst (Westend) den diesjährigen Seugraserwuchs der Stadt. Wiesen mit Weide und Zmannsche Wiese (am Weichweg) mit Vorfrist bis Martini d. J.

Emmendingen, den 7. Juni 1901.  
Das Bürgermeisterrat:  
H. Rehm.

### Seugras-Versteigerung.

Die Gemeinde Mallerdingen versteigert

Samstag, den 15. Juni d. J., vorm. 9 Uhr auf dem Schlüppinger Hofgut das Seugras von 60 Morgen Wiesen mit Vorfrist.

Mallerdingen, den 8. Juni 1901.  
Das Bürgermeisterrat:  
Leonhardt.

### Heu-Lieferung.

Die Stadtgemeinde Emmendingen bedarf an 100 Zentner gutes einheimisches Heu erster Qualität. Lieferanten wollen ihre Angebote schriftlich pro Zentner außer einreichen.

Emmendingen, den 7. Juni 1901.  
Der Gemeinderat:  
Wenz.

### Seugrasversteigerung.

Die Gemeinde Kallmarrsruhe läßt im

Mittwoch, den 12. Juni d. J., nachm. 2 Uhr im Rebstock dahier das Seugrasertrags ab ca. 700 Rk Wiesen öffentlich versteigern.

Kallmarrsruhe, den 8. Juni 1901.  
Der Gemeinderat:  
Schilling.

### Gras-Versteigerung.

Dienstag, den 11. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr

wird im Rathaus zu Buchholz das diesjährige Heu- und Dehndgras von ca. 70 Morgen Wiesen der Grundherrschaft Buchholz sowie das Heugras vom Schloßgarten daselbst mit Vorfrist bis zum 1. November d. J. öffentlich versteigert.

Gutsausseher Hornecker und Mattenrecht Herrbrunn in Buchholz werden die einzelnen Wiesenstücke auf Verlangen vorzeigen.

Die Gutsverwaltung:  
1501

### Seugrasversteigerung.

Müller Carl Sexauer in Theningen versteigert am

Mittwoch, den 12. Juni, mittags 12 Uhr im Stubenwirthshaus in Nimbürg das Seugras von 8 Morgen Wiesen, Gewann Herzlach daselbst mit Vorfrist bis Martini.

Wegen Beschichtigung der Wiesen wolle man sich an Jakob Poppele II in Nimbürg wenden.

1678

### Heu- u. Dehndgrasversteigerung.

Mittwoch, den 12. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr

versteigert der Untereigentümer auf seinem Hofe das Heu- und Dehndgras ab ca. 8 Morgen Wiesen. Interessenten sind freundlichst eingeladen.

Steigerungsförderer sind freundlichst eingeladen.  
1630  
Adolf Schrödl, Herrau.

### Heu- u. Dehndgras-Versteigerung.

Unterzeichnete läßt am

Donnerstag, den 13. Juni, nachmittags 2 Uhr in seinem Wohnhaus ab circa 10 Morgen Wiesen den Heu- und Dehndgraserwuchs versteigern.

Wald, den 7. Juni 1901.  
1653  
Wilhelm Gutjahr.

### Freiwillige Feuerwehr

Emmendingen.

### Bekanntmachung.

Am 15., 16., 17. Juni d. J. findet in

Oppenau die 25-jährige Jubelfeier verbunden mit dem

Gautag des Ortsanerer Feuerwehr-Verbandes statt, wozu unter Geopz Einladung erbeten hat. Anmeldung zur Beteiligung hat bis spätestens 12. Juni bei unterzeichnetem Kommando zu erfolgen, wofür Kaufkraft über Programm zc. erteilt wird.

Das Kommando.  
Karl Bollstath.  
Emmendingen, 9. Juni 1901. 1671

### Für eine Beamtenfamilie

wird in Emmendingen eine Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst Zubehör und Garten zu mieten gesucht. — Angebote mit genauer Angabe über Beschaffenheit und Preis der Wohnung unter W. 1890 an Danneberg & Vogler H.-G. in Karlsruhe baldigst erbeten. 1667

# I. Steigerungs-Ankündigung.

Der Auseinanderlegung wegen werden die nachbenannten der Eigmund Herr Witwe und des Nikolaus Herr von Zuggenthal gemeinschaftlich angehörenden Grundstücke der Bemerkung Denzlingen am

Mittwoch, den 12. Juni d. J., mittags 2 Uhr

im Rathaus in Denzlingen öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der entgeltliche Zuschlag erfolgt, wenn der Zuschlag oder mehr geboten wird:

1. Lgh. Nr. 798. 42 ar 12 qm Wiesen im Geruch, gesch. 2000 Rk.  
2. Lgh. Nr. 799. 38 ar 44 qm Wiesen alda, gesch. 1800 Rk.  
Emmendingen, den 18. Mai 1901. 1459  
Gr. Notariat I.  
Münzer.

### Liegenschafts-Versteigerung.

Nr. 1353. Infolge richterlicher Verfügung wird dem Gottlieb Reinbold, Müller, in Ottschwanden am:

Mittwoch, den 26. Juni 1901, vormittags 10 Uhr im Rathaus zu Ottschwanden die nachbeschriebene Liegenschaft der Bemerkung Ottschwanden öffentlich an den Meistbietenden versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Lgh. Nr. 332: 16 ar 56 qm Hofraite a  
6 ar 48 qm Hofraite b  
1 ar 89 qm Hausgarten  
23 ar 76 qm Ackerland  
28 ar 26 qm Grasland-Ackerfeld c  
10 ar 71 qm Wiese d  
16 ar 74 qm Wiese e  
08 ar 55 qm Wiese f  
16 ar 74 qm Ackerfeld  
14 ar 85 qm Wied e  
9 ar 45 qm Wied f  
4 ar 50 qm Wied g  
18 ar 72 qm Wied h  
14 ar 04 qm Bach  
1 ar 35 qm Dehung k  
9 ar 54 qm Dehung l  
14 ar 22 qm Weg

Summa 2 ha 16 ar 36 qm.

An der letzteren No. 1353. Auf der Hofraite a steht: ein zweifaches Wohnhaus mit Wühlengänge, getrennt stehendes Stall und Scheuer mit gewölbtem Keller und anhängenden Schweinefäßen.

Auf der Hofraite b steht: eine einfache Wohnstube mit Panzreihe, bedecktes Gemeinewald, und anderseits Gemarkung Denzlingen.

Das Ganze ein geschlossenes Hofgut. 7500 Mk. — Siebentaufendfünfhundert Mark. — Die Bedingungen können in der Zwischenzeit bei Gr. Notariat II in Emmendingen eingesehen werden.

Emmendingen, den 8. Juni 1901.  
Großh. Notariat II.  
Welter.

### Thuringia, Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Gegründet 1853 mit 9 Millionen Mark Grundkapital. Vermögensstand: 52 Millionen Mark.

Nebernimmt: Feuer-, Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Transport-, Saloren-, Einbruchdiebstahl- und Geopz Versicherungen jeder Art. Zur Ermittlung von Abfälligkeiten und Anstaltsverteilung empfehlen sich:

Die General-Agentur für Baden u. Hohenzollern: Carl Seidie in Konstanz, sowie sämtliche Agenten der Thuringia:

in Emmendingen: Gustav Wäber, Scheinvermeister; in Breisach: Emil Wäber, Rathschreiber; in Denzlingen: Carl Seidie, Rathschreiber; in Mallerdingen: W. Seidie, Rathschreiber; in Oppenau: Andreas Rehm, Rathschreiber.

Neue Werke für die Hausbibliothek.

### Meyers Kleines Konversations-Lexikon.

Schöne, gut illustrierte und reichhaltige Ausgabe. Mehr als 60,000 Artikel und Nachträge auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationsplatten (darunter 25 Farbdruckplatten und 56 Karten und Pläne) und 88 Textabbildungen. 3 Bände, in Halbleder gebunden zu je 10 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 10 Pfennig.

### Meyers Hand-Atlas.

Zweite, neu bearbeitete und vermehrte Ausgabe. Mit 118 Kartenblättern, 9 Textblättern und Register aller auf den Karten und Plänen vorkommenden Namen. 24 Lieferungen zu je 50 Pfennig oder in Halbleder gebunden zu je 10 Mark.

### Das Deutsche Volkstum.

Unter Mitarbeit hervorragender Fachmänner herausgegeben von Professor Dr. Hans Meyer. Mit 20 Tafeln in Farbdruck, Holzschnitt und Kupferdruck. In Halbleder gebunden 15 Mark oder in 12 Lieferungen zu je 1 Mark.

### Geschichte der Deutschen Litteratur.

Von Professor Dr. Fr. Vogt und Professor Dr. Max Koch. Mit 120 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbdruck, Holzschnitt u. Kupferdruck u. 24 Faksimile-Belagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

### Geschichte der Englischen Litteratur.

Von Professor Dr. Richard Walker. Mit 102 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbdruck, Kupferdruck und Holzschnitt und 1 Faksimile-Belagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

### Geschichte d. Italienischen Litteratur.

Von Prof. Dr. Berthold Weiss und Prof. Dr. Erasm. P. Perren. Mit 128 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbdruck, Holzschnitt u. Kupferdruck u. 24 Faksimile-Belagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Prospekt gratis. — Probehefte stehen zur Ansicht zu Diensten.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

# Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Frau Marie Stamm

geb. Hartnagel  
Steuerkommissärs-Witwe

heute Morgen 7 Uhr im Alter 65 1/2 Jahren sanft entschlafen ist.

Emmendingen, den 7. Juni 1901.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 11. Juni, vormittags 11 Uhr statt.

Blumenbesenden werden dem Wunsch der Verstorbenen gemäß dankend abgelehnt. 1670

### Soeben neu eingetroffen

empfehle ganz besonders

### Eiweiss-Cakes

### Biscuits-Mischungen

### Waffel-Mischung

### Dessert- " Patience- "

### Mixed Dessert

### Zwieback

### Thee u. Cacao

### Delikatessenhandl. F. J. Link,

1677 Emmendingen.

### Cementröhren

versch. Lichtweiten

### Schüttsteine

### Schweinstrege

### Brunnenströge

### Stellfallen

### Schleusenplatten

### Portland-Cement

### Gips

### Schwarzfalk

### Schweinstreine

### Kalzjeis

### Hourdis

empfehle 3002

### Simon Zeit,

Emmendingen  
en gros — Baumaterialien — en detail

### Herzlichen Dank

lage auf diesem Wege allen denen, welche mir zu meinem 50. Geburtstag fest Glückwünsche zugehen ließen, da es mir unendlich ist, jedem Einzelnen zu danken.

### Oberwärter Hall

Seil u. Regeleinstant  
b. Emmendingen.

1669

### Am 15. Juni

### nächste grosse Gewinnziehung

12 Zieh. im Jahre u. 2 Zieh. gratis.  
Darin abwechselnd Haupt- u. Nebenpreise.  
1800000 Fettes Los ein  
1050000 sicherer Treffer  
1020000 bieten die aus hundert  
400000 Lose u.  
400000 Lose u.  
25000 400000 Treffer!  
17000 „Bar“  
etc. Beträge 4 Mk.  
pro Zieh. und Anzahl.  
Dette liefert jedoch ohne Sachzahlung.  
Anmeldungen nimmt entgegen:  
O. KRÜSEL, Nr. 715  
München, 1. 1678

### Spargeln,

Ja-Sorte 50 Pf., Na. 35 Pf., Na. 20 Pf. per 100. täglich frisch von 5 Pf. an. 1468  
Peter Weil, Neuburg (Baden).  
Wer sofort wird ein freundlich möbliertes

### Zimmer

in freier Lage der Stadt gesucht. Schriftliche Angebote sind erbeten unter B. C. 30 durch die Expedition d. Bl. 1655

### Zimmer

ein einfach möbliertes

### Zimmer

wer sofort zu vermieten. Näheres bei der Expedition des Blattes. 1676

### Seugras

als 2 Morgen Wiesen der Bemerkung Kallmarrsruhe öffentlich zu Eigentum (reicher der Wilt. Sexauer Witwe gehörend), hat unter der Hand zu verkaufen

Karl Nießin in Weinreuthen. 1678

### Grüne

### Kursbücher

à 50 Pf.

### Juni-Ausgabe

Druck- u. Verlags-Akt.-Gesellsch.  
vorm. Zöller, Emmendingen.

# Seidenstoffreste u. Seidenbandreste

Freiburg i. Br.

L. Kremp

Eisenbahnstr. 3.

Wiederverkäufer erhalten höchsten Rabatt.

in den modernsten Neuheiten finden Sie in unübertrefflicher Auswahl bei

1692

## Seugras-Versteigerung.

Am Freitag, 14. Juni d. J., nachmittags halb 2 Uhr

versteigert die Stadtgemeinde Emmendingen im Stadt-Versteigerungssaal daselbst (Westend) den diesjährigen Heugraserwerb der Stadt. Wiesen mit Weiden und Thomatische Wiese (am Weidweg) mit Vorrecht bis Martin d. J.

Emmendingen, den 7. Juni 1901.

Das Bürgermeisteramt:

A. Rehm.

1651

## Seugras-Versteigerung.

Die Gemeinde Maltersingen verleiht Samstag, den 15. Juni d. J., vorm. 9 Uhr auf dem Schlipfgraben Hofgut das Seugras von 60 Morgen Wiesen mit Vorrecht.

Maltersingen, den 8. Juni 1901.

Das Bürgermeisteramt:

Leonhardt.

1675

## Heu-Lieferung.

Die Stadtgemeinde Emmendingen bedarf ca. 100 Zentner gutes einjähriges Heu erster Qualität. Lieferantinnen wollen ihre Angebote schriftlich bis Freitag, den 8. Juni 1901, einbringen.

Emmendingen, den 8. Juni 1901.

Der Gemeinderat:

Meyer.

1624

## Seugrasversteigerung.

Die Gemeinde Kollmarerthalen läßt im Mittwoch, den 12. Juni d. J., nachm. 2 Uhr im Rebstock dahier das Heugrasversteigerung ab ca. 700 Hektar Wiesen öffentlich versteigern.

Kollmarerthalen, den 8. Juni 1901.

Der Gemeinderat:

Schilling.

1672

## Gras-Versteigerung.

Dienstag, den 11. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr

wird im Rathaus zu Buchholz das diesjährige Heu- und Dehndgras von ca. 70 Morgen Wiesen der Grundbesitzerin Buchholz sowie das Heugras von Schloßgarten daselbst mit Vorrecht bis zum 1. November d. J. öffentlich versteigert.

Gutsbesitzer Horner und Mattenrecht Herrschritt in Buchholz werden die einzelnen Wiesenstücke auf Verlangen vorzeigen.

Die Gutsverwaltung.

## Seugrasversteigerung.

Müller Carl Sexauer in Dörningen verleiht am Mittwoch, den 12. Juni, mittags 12 Uhr im Stubenwirthshaus in Nimbura das Heugras von 8 Morgen Wiesen. Gemauerte Heiden daselbst mit Vorrecht bis Martin d. J.

Wegen Befristung der Wiesen wolle man sich an Jakob Poppele II. in Nimbura wenden.

Die Gutsverwaltung.

## Heu- u. Dehndgrasversteigerung.

Mittwoch, den 12. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr

versteigert der Untereigentümer auf seinem Hofe das Heu- und Dehndgras von 8 Morgen Wiesen. Steigerungsliebhaber sind freundlichst eingeladen.

Emmendingen, den 7. Juni 1901.

Adolf Schrodter, Sexauer.

1630

## Heu- u. Dehndgras-Versteigerung.

Unterzeichnete läßt am Donnerstag, den 13. Juni, nachmittags 2 Uhr in seinem Wohnhaus ab circa 10 Morgen Wiesen den Heu- und Dehndgraserwerbs versteigern.

Maltersingen, den 7. Juni 1901.

Wilhelm Gutzjahr.

## Freiwillige Feuerwehr

Emmendingen.

## Bekanntmachung.

Am 15., 16., 17. Juni d. J. findet in Eppenau die 25jährige Jubelfeier verbunden mit dem Gausang des Ottenauer Feuerweh-Verbandes statt, wozu unter Geopis Einladung erschienen hat.

Anmeldung zur Beteiligung hat bis spätestens 12. Juni bei unterzeichnetem Kommando zu erfolgen, wofür Kostentilgung über Programm etc. erteilt wird.

Das Kommando.

Karl Bollrat.

1671

## Für eine Beamtenfamilie

wird in Emmendingen eine Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst Zubehör und Garten zu mieten gesucht. - Angebote mit genauer Angabe über Beschaffenheit und Preis der Wohnung unter W. 1890 an Danneberg & Vogler H. G. in Karlsruhe baldigst erbeten.

Emmendingen, 9. Juni 1901.

1677

## I. Steigerungs-Ankündigung.

Der Auseinanderlegung wegen werden die nachbenannten der Egidius Herr Witwe und des Nikolaus Herr von Zuggenthal gemeinschaftlich angehörenden Grundstücke der Gemartung Deuzlingen am

Mittwoch, den 12. Juni d. J., mittags 2 Uhr

im Rathaus in Deuzlingen öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

1. Lsg. Nr. 798. 42 ar 12 qm Wiesen im Bereich, gesch. 2000 Mk. 2. Lsg. Nr. 799. 38 ar 44 qm Wiesen allda, gesch. 1800 Mk. Emmendingen, den 18. Mai 1901.

Gr. Notariat I.

Rotarier.

## Liegenschafts-Versteigerung.

Nr. 1353. Infolge richterlicher Verfügung wird dem Gottlieb Reinbold, Müller, in Ottschwanden am:

Mittwoch, den 26. Juni 1901, vormittags 10 Uhr im Rathaus zu Ottschwanden die nachbeschriebene Liegenschaft der Gemartung Ottschwanden öffentlich an den Meistbietenden versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzpreis auch nicht geboten wird.

Lsg. Nr. 332: 16 ar 56 qm Hofraite a 6 ar 48 qm Hofraite b 1 ar 89 qm Hausgarten 23 ar 76 qm Ackerland 28 ar 26 qm Grasland-Kleefeld c 10 ar 71 qm Wiese d 16 ar 74 qm Wiese e 08 ar 55 qm Wiese f 14 ar 74 qm Kleefeld 16 ar 85 qm Wald g 9 ar 45 qm Wald h 4 ar 50 qm Wald i 18 ar 72 qm Wälder 14 ar 64 qm Wald j 1 ar 35 qm Deutung k 9 ar 54 qm Deutung l 14 ar 22 qm Weg

Summa 2 ha 16 ar 36 qm.

An der unteren Mühle. Auf der Hofraite a steht: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Nebengebäude, getrennt liegendes Stall und Scheune mit gewölbtem Keller und anhängenden Schweinehällen. Auf der Hofraite b steht: eine einstöckige Wohnraute mit Hausreite, bedecktes Gemeinewald, und anderwärts Gemartung Deuzlingen.

Das Ganze ein geschlossenes Hofgut. 7500 Mk. - Nebentausendfündigster Markt. - Die Bedingungen können in der Zwischenzeit bei Gr. Notariat II in Emmendingen eingesehen werden.

Emmendingen, den 8. Juni 1901.

Großh. Notariat II.

Weiler.

## Churingia, Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Gegründet 1853 mit 9 Millionen Mark Grundkapital. Vermögenseinsatz: 52 Millionen Mark.

Nebernennungen: Feuer, Lebens, Unfall, Kapital, Transport, Saloren-, Einbruchdiebstahl und Wasserschadenversicherungen jeder Art. Zur Ermittlung von Abschüssen und Auszahlungsermittlung empfehlen sich:

Die General-Agentur für Baden, Hohenzollern- u. Sagenzollern: Carl Zeile in Konstanz; sowie sämtliche Agenten der Churingia:

in Emmendingen: Gustav Bahner, Scheinermmeister; in Emmendingen: Emil Weller, Metzgermeister; in Emmendingen: Felix Weller, Metzgermeister; in Emmendingen: Andreas Weller, Metzgermeister; in Emmendingen: Andreas Weller, Metzgermeister.

## Meysers Hand-Atlas.

Sechste, neu bearbeitete und vermehrte Ausgabe. Mit 115 Karten, 30 Texttafeln und Register aller auf den Karten und Plänen vorkommenden Namen. 25 Lieferungen zu je 80 Pfennig oder in Halbbänden gebunden zu je 1 Mk.

## Das Deutsche Volkstum.

Dieser Mitarbeit hervorragender Fachmänner herausgegeben von Professor Dr. Hans Meyer. Mit 30 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferdruck. In Halbbänden gebunden 15 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

## Geschichte der Deutschen Litteratur.

Von Professor Dr. Fr. Vogt und Professor Dr. Max Koch. Mit 125 Abbildungen in Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferdruck. In Halbbänden gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

## Geschichte der Englischen Litteratur.

Von Professor Dr. Richard Wilker. Mit 162 Abbildungen in Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferdruck. In Halbbänden gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

## Geschichte d. Italienischen Litteratur.

Von Prof. Dr. Berthold Wiese und Prof. Dr. Erasmus Falgout. Mit 108 Abbildungen in Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferdruck. In Halbbänden gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

## Prospecte gratis. - Probehefte stehen zur Ansicht zu Diensten.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Frau Marie Stamm

geb. Hartnagel

Stenerkommissärs-Witwe

heute Morgen 7 Uhr im Alter 65 1/2 Jahren sanft entschlafen ist.

Emmendingen, den 7. Juni 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 11. Juni, vormittags 11 Uhr statt.

Blumenbesuchen werden dem Wunsch der Verstorbenen gemäß dankend abgelehnt. 1670

## Soeben neu eingetroffen

empfohlen ganz besonders

Eiweiss-Cakes

Biscuits-Mischungen

Waffel-Mischung

Dessert-

Patience-

Mixed Dessert

Zwieback

Thee u. Cacao

Delikatessenhandl. F. J. Link,

Emmendingen.

Cementröhren

versch. Längweiten

Schüttsteine

Schwennträge

Brummentröge

Stekfallen

Schleusenplatten

Portland-Cement

Gips

Schwarzfalk

Schwenmsteine

Katzenegel

Hourdis

empfohlen

Simon Zeit,

Emmendingen

en gros - Baumaterialien - en detail

## Herzlichen Dank

lage auf diesem Wege allen Herren, welche mir zu meinem 50. Geburtstag fest Glückwünsche zugesandt ließen, da es mir unmöglich ist, jedem Einzelnen zu danken

Obervorsteher Hoff

Soll u. Hagenmatt

Emmendingen.

1669

Am 15. Juni

nächste grosse Gewinnziehung

12 Zieh. im Jahre u. 2 Zieh. gratis

Darin abwechselnd Haupt- u. Neb. Gewinne

1000000 Fester Lot. ein

1000000 sicherer Treffer

1000000 besten die aus handelt

1000000 Anleihen bestehende

1000000 Scripsausbehalten

1000000 400000 LOSEN

1000000 400000 Treffer!

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

1000000 120000 „Bar“

# Breisgau- und Nachrichten

Telegraphen-Adresse: Döller Emmendingen.

## Hochberger Botte

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen, Breisgau, Eppenheim, Waldkirch und dem Kaiserstuhl

Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Formensprechungs-Nr. 8.

Abonnementpreis:

durch die Post frei ins Haus Mk. 1.80 per Vierteljahr, durch die Anstreger 60 Pf. pro Monat.

Beilagen:

Freitag: Ratgeber des Landmanns Samstag: Breisgauer Sonntagblatt.

Infektionspreis:

die einpaltige Beilage oder deren Raum 10 Pf., im Restanteil pro Beile 30 Pf., Beilagegebühr 20 Pf.

Nr. 133

Emmendingen, Dienstag, 11. Juni 1901.

35. Jahrgang.

## Tageskalender.

11. Juni. Evang.: Barnabas. Kathol.: Barnabas.

129. Vermählung des Kaisers Wilhelm I. mit Prinzess Auguste von Sachsen-Weimar.

1879. Goldene Hochzeit derselben.

## Die Vorgänge in China.

Berlin, 10. Juni. Nach der Berliner Korrespondenz, bleiben in Ostasien drei deutsche Infanterieregimenter zu drei Bataillonen zu drei Kompanien mit je 110 Kommandanten, eine Eskadron berittene Jäger, eine Feldartillerie-Abteilung mit drei Batterien, eine Pionierkompanie und eine Trainkompanie. Die Gesamtstärke beträgt 3600 Mann, wovon etwa 800, nämlich drei Bataillone mit einer Batterie für Shanghai bestimmt sind. In Peking bleibt die Hauptmasse und zwar in Tientsin, während in der Nähe der Eisenbahnstation russische Besatzungen aufgestellt sind. Verwendet werden nur Mannschaften, welche über den Herbst 1901 hinaus zum Dienst in Ostasien verpflichtet sind.

Wien, 10. Juni. Aus Petersburg erhält die „Pol. Kor.“ die Mitteilung, Russland erhebe in Tientsin lediglich Anspruch auf das zwischen Russland und England streitige Südp. Land. Wenn russische Soldaten bei den Ausbehebungen in einer der Straßen in der Nähe der Eisenbahnstation russische Besatzungen aufstellen, so haben diese vorläufig aufgestellten Röhre keinerlei Grund zu der von englischen Militär beim Eisenbahndirektor erhobenen Beschwerde, als beschuldige Russland dort eine neue Besatzung.

London, 10. Juni. „Morning Post“ meldet aus Shanghai: Die indischen Truppen, welche bisher hier gelandet hatten, erhielten Befehl, sich nach Norden zu begeben, wodurch die hierige englische Garnison auf 2 Bataillone herabgemindert wird. Die Franzosen beabsichtigen hier eine Garnison von 1 Bataillon zu halten.

London, 10. Juni. Dem Bureau Laffan wird aus Peking gemeldet: Die chinesischen Bevollmächtigten erhielten eine geheime Instruktion vom Hof, wodurch sie beauftragt werden 1) die Errichtung von den kaiserlichen Palast bedrohenden Forts in den Gegendlichkeiten zu verhindern, 2) eine zu starke Besetzung der Eisenbahn mit Truppen zu verhindern und 3) das gegenwärtige Abkommen, wonach die Eisenbahn bis in die Stadt hinein fortgeführt werden darf, zu widerrufen.

Washington, 9. Juni. Der amerikanische Vertreter Hochhill hat gestern in einem Telegramm aus Peking den Staatssekretär Hay um die Ermächtigung, in der Gesundheitskonferenz vorzuschlagen, daß die Streitfrage bezüglich der von China zu zahlenden Entschädigung dem Hoher Schiedsgerichtshof unterbreitet werde. Hay erklärte heute auf telegraphischem Wege diese Ermächtigung.

Yokohama, 10. Juni. Graf Waldersee ist gestern Nachmittag an Bord der „Bertha“ in Kobe eingetroffen und fuhr sofort an Land gegangen. Waldersee dankte dem Bürgermeister herzlich für die begrüßende Aufnahme und nahm sodann im deutschen Konsulate Wohnung. Heute Morgen reist Waldersee über Tokio nach Nagasaki weiter. - Bezüglich der Murrhen auf der Insel Naxos gehen einander widersprechende Gerüchte um. Sicherlich

## Reinigung und Pflicht

Roman von Franz Rosen.

(Fortsetzung.)

Frau von Rosen freute sich über das Talent ihrer Tochter, mit verhältnismäßig geringen Mitteln so viel zu machen. Der Oberst suchte die Achseln.

„Wollen abwarten, wie lange es dauert.“

Jeder war der Ansicht, daß Manfred sich ruinieren und sich mit zurückhaltendem Schweigen eine Katastrophe nahen.

Aber die Leute auf der Straße wissen meist mehr über die in den Häusern, als diese selber.

Als der Winter zu taun begann, wurde Manfred ein Sohn geboren.

Die Freude darüber entbot ihm tagelang allen unliebsten Gedanken. Als Peter kam, ihm Glück zu wünschen, lief er ihm mit ausgebreiteten Armen entgegen.

„Mach doch nur und heirat“, rief er, „damit Du auch dieses Glück kennen lernst. Denn nun ist es doch erst das wahre!“

Der in letzter Zeit so leicht gereizte Manfred zwischen den Gefühlen war wieder eitel Mitleid und Liebeselst. Maria hatte alle Sorgen vergessen. Von geschäftlichen Dingen war keine Rede. Beide schienen nur noch in der neuen Zukunft zu leben, deren Wunderbar das kleine, dicke, rotliche Gesicht da in der Wiege ihnen angeschliffen hatte.

Maria war frisch und munter und immer guter Laune. Mutter und Schwelmer leisteten ihr treulich Gesellschaft. Dann und wann kam eine gute Bekannte; einmal auch Elisabeth Lazinska mit einem großen Bündel, den ihr Mann dem jüngsten Neugeborenen schenken wollte.

Erst als dieser Abwechselung begann Maria es doch, je mehr sie sich erholte, je unliebsamer zu empfinden, daß Manfred

standen aber zwischen den christlichen und den anderen Eingeborenen Kämpfe statt.

Peking, 10. Juni. Li-Hung-Tschang erhielt eine halbamtliche Depesche, wonach der Hof im August nach Peking zurückkehren wird. - Li-Hung-Tschang stellt die Meldung von der Verhörung einer west-mongolischen Missionen-Säule in Abrede, giebt aber zu, daß die betreffende Säule nicht ganz parzitiert ist.

## Politische Tagesübersicht.

hd Straßburg, 10. Juni. In einem Leitartikel „Deutsche Reichsbriefmarken“ führt die „Straßburger Zeitung“ aus, daß es bedauerlich wäre, wenn Württemberg einfach die Reich



# Akkord-Vergebungen.

Zur Korrektur der Hochbergerstraße außerhalb der Westischen Maschinenfabrik... Freitag, den 14. Juni d. J., Vorm. 10 Uhr...

# Seegrass-Versteigerung.

Das Groß. Forstamt Emmendingen versteigert am Dienstag, den 18. Juni 1901...

# Seegrass-Versteigerung.

Die Gemeinde Bärretten versteigert am Donnerstag, den 13. Juni, nachm. 2 Uhr...

# Seegrass-Versteigerung.

Die Gemeinde Bärretten versteigert am Montag, den 17. Juni d. J., nachm. 4 Uhr...

# Seegrass-Versteigerung.

Die Gemeinde Bärretten versteigert am Montag, den 17. Juni d. J., nachm. 4 Uhr...

# Seegrass-Versteigerung.

Die Gemeinde Bärretten versteigert am Montag, den 17. Juni d. J., nachm. 4 Uhr...

# Seegrass-Versteigerung.

Die Gemeinde Bärretten versteigert am Montag, den 17. Juni d. J., nachm. 4 Uhr...

# Seegrass-Versteigerung.

Die Gemeinde Bärretten versteigert am Montag, den 17. Juni d. J., nachm. 4 Uhr...

# Seegrass-Versteigerung.

Die Gemeinde Bärretten versteigert am Montag, den 17. Juni d. J., nachm. 4 Uhr...

# Seegrass-Versteigerung.

Die Gemeinde Bärretten versteigert am Montag, den 17. Juni d. J., nachm. 4 Uhr...

# Seegrass-Versteigerung.

Die Gemeinde Bärretten versteigert am Montag, den 17. Juni d. J., nachm. 4 Uhr...

# Seegrass-Versteigerung.

Die Gemeinde Bärretten versteigert am Montag, den 17. Juni d. J., nachm. 4 Uhr...

# Seegrass-Versteigerung.

Die Gemeinde Bärretten versteigert am Montag, den 17. Juni d. J., nachm. 4 Uhr...

# Ansichtskarten

mit Glasperlen... gültig bis 1. Juli 1901... von Emmendingen, Titisee, Hölenthal, Alththal u. s. w.

Den höchsten Glanz erzielen Sie mit Genthers Wische... In roter Dose mit dem Kamin... Carl-Gentner in Göttingen.

Gasthof u. Restauration zur Sponeck a. Rh. Altronnemirter Gasthof... mit schöner Aussicht auf den Rhein und die Vogesen.

Bücher... Mang's Volksbücher für Jung und Alt... Keller, Der deutsch-franz. Krieg 1870/71.

Achtung! Prima Mülhauser Stoff-Reste... Kleiderstoffreste... Fr. Herm. E. Weil, Restengeschäft.

BOHNE'S KWAST... Ein feiner erfrischender Sommertrank... Chemische Fabrik C. Bohne, Coesfeld.

Mit wenig Geld kann sich jeder... Hausrunk... Broschüre über Zahn- u. Mundpflege.

Wer... Der... Broschüre über Zahn- u. Mundpflege.

Wer... Der... Broschüre über Zahn- u. Mundpflege.

Wer... Der... Broschüre über Zahn- u. Mundpflege.

Wer... Der... Broschüre über Zahn- u. Mundpflege.

Wer... Der... Broschüre über Zahn- u. Mundpflege.

Wer... Der... Broschüre über Zahn- u. Mundpflege.

Wer... Der... Broschüre über Zahn- u. Mundpflege.

Wer... Der... Broschüre über Zahn- u. Mundpflege.

Wer... Der... Broschüre über Zahn- u. Mundpflege.

# Bestellungen

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Arbeitstische, Bazar, Liegende Wänter, etc.

Theater in Emmendingen... Unsere Ulanen... Theater in Kenzingen... Unsere Ulanen.

Die Ziehungsliste... Wohlfahrts-Lotterie... Zwei Mädchen.

Fleisige Frauen und Mädchen... Aug. Böhne & Co. Freiburg i. B.

Zimmer... 30 Mr. Kartoffeln... Seegrass.

Seegrass... Zu verkaufen... Fatob Drecker.

Fahrrad... Spargeln... Matjes-Haringe.

Matjes-Haringe... W. Reichelt, Emmendingen.

W. Reichelt, Emmendingen.

W. Reichelt, Emmendingen.

W. Reichelt, Emmendingen.

W. Reichelt, Emmendingen.

W. Reichelt, Emmendingen.

W. Reichelt, Emmendingen.

W. Reichelt, Emmendingen.

W. Reichelt, Emmendingen.

W. Reichelt, Emmendingen.

# Breisgauer Nachrichten

Hochberger Bote... Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen, Breisach, Ettenheim, Waldkirch und dem Kaiserstuhl... Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementspreis: durch die Post frei ins Haus Nr. 1.80 per Vierteljahr... durch die Postträger 60 Pfg. pro Monat.

12. Juni. Evang.: Matth. 23. Kathol.: Matth. 23. 1819. Charles Kingsley geb. 1830. Albert Träger geb. in Augsburg. 1864. Einzug des Kaisers Maximilian in Mexiko.

Leider liegt der Fall des Rittmeisters von Krofzig nicht mehr so einfach. Aber nicht das machte ihn kompliziert, das der Verstorbene allem Anschein nach Zeit seines Lebens ein arger Leutschänder war.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.

General von Krofzig lag ursprünglich im Grunde einfach. Beim Dienst hatte den Nichtstuhlgang eine jähmeuchlerische Regel hingeführt. Das war genau; was meinte, wenn es sich um das Leben und den Tod handelte.